



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)**

474 (14.10.1934) Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-363020](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-363020)



# „Arbeiten heißt Disziplin haben“

## Eröffnung der Berufsschau „Der Angestellte in der deutschen Wirtschaft“

Redung des DFB.

Berlin, 12. Oktober.

Die von den Reichsleitern des DFB... Die von den Reichsleitern des DFB...

Eines der größten Uebel war die Vermischung... eines der größten Uebel war die Vermischung...

Die Summe der geleisteten Arbeit der vergangenen... Die Summe der geleisteten Arbeit der vergangenen...

eine Anleihe in den Banken zu treffen... eine Anleihe in den Banken zu treffen...

nicht der Profitgier überlassen, sondern wir... nicht der Profitgier überlassen, sondern wir...

Den unglücklichen Arbeiter darf es in Deutschland... Den unglücklichen Arbeiter darf es in Deutschland...

Die Reichsleiter sollten nicht mehr nach... Die Reichsleiter sollten nicht mehr nach...

Nach den Worten von Dr. von Erling... Nach den Worten von Dr. von Erling...

Es darf nicht mehr sein, daß die Angestellten... Es darf nicht mehr sein, daß die Angestellten...

Was Sie in dieser Ausstellungs sehen, ist die... Was Sie in dieser Ausstellungs sehen, ist die...

Mit dem DFB-Beschluß wurde die Eröffnung... Mit dem DFB-Beschluß wurde die Eröffnung...



Generalsekretär von Acker... Generalsekretär von Acker...

Unsere Parole bleibt die gleiche wie gestern... Unsere Parole bleibt die gleiche wie gestern...

Das alles aber hat sich durch geändert... Das alles aber hat sich durch geändert...

### Neue Arbeit fürs Handwerk

Drahtbericht unseres Berliner Büro

Berlin, 13. Oktober.

Der Reichshandwerkskammer... Der Reichshandwerkskammer...

### Zwei Todesopfer durch Starkstrom

— Halle (Saale), 13. Okt. 13 im Stein... — Halle (Saale), 13. Okt. 13 im Stein...

Generaldirektor... Generaldirektor...

### Goebbels auf dem Berliner Sonntag

(Fortsetzung von Seite 1)

Am dritten Morgen über Opfer im allgemeinen... Am dritten Morgen über Opfer im allgemeinen...

Dr. Goebbels entwickelte dann vor den... Dr. Goebbels entwickelte dann vor den...

Der Nationalsozialist müsse den anderen... Der Nationalsozialist müsse den anderen...

Wir alle, so rief Dr. Goebbels aus, sind... Wir alle, so rief Dr. Goebbels aus, sind...

ein Dr. Goebbels für Kraft mit gewissen... ein Dr. Goebbels für Kraft mit gewissen...

eingelassen habe sei es Pflicht des Partei... eingelassen habe sei es Pflicht des Partei...

Weiter mahnte Dr. Goebbels dazu... Weiter mahnte Dr. Goebbels dazu...

Ein werde die Straße angeordnet... Ein werde die Straße angeordnet...

Kommandant der Staat die Partei, aber... Kommandant der Staat die Partei, aber...

Es wird das Wort, das der Führer... Es wird das Wort, das der Führer...

## Nachrichtendienst im Ameisenstaat

Die Verständigung unter den Religionen

Prof. Dr. Wilhelm Goetz von der... Prof. Dr. Wilhelm Goetz von der...

Bei Zusammenfließen selbständiger... Bei Zusammenfließen selbständiger...

Wir können im allgemeinen drei... Wir können im allgemeinen drei...

erfolgte, so ist dies verschiedenen... erfolgte, so ist dies verschiedenen...

Lehrern zurückgegeben. Dr. von... Lehrern zurückgegeben. Dr. von...

Deutsche Botschaftung für... Deutsche Botschaftung für...

Verständigung der Kunde... Verständigung der Kunde...



Der französische Arzt Dr. Salari... Der französische Arzt Dr. Salari...

nauere zu verstehen und zu unterscheiden... nauere zu verstehen und zu unterscheiden...

# Die Stadtseite

Mannheim, den 18. Oktober.

## Grenzen, die uns gesteckt sind

Wir Menschen sind nicht Herren unter selbst. Oft vergehen wir das. Dann dünkten wir uns hart und frei. Große Worte kommen, aus unserem Mund. Dann werden nicht mehr die Grenzen gesehen, die uns gesteckt sind. Versehen und Lob werden umgedeutet zu Fortstufen neuen Lebens. Die Sünde verläßt zum Fehler, der sich verbessern läßt. Nicht ist einmalig und endgültig, und nicht ist darum von jüdischem Ernst. Und wo sich dieser ganze Vorgang vollzieht in Menschen, die ein hartes religiöses Sehnen durchzieht, da wird der Herrgott, der über dem Aufgang und Niedergang der Völker steht, zum „Gott in uns“. Sein Geist und Leben ist ein der Menschheit Geist und Leben. Was sie denkt und schafft, ist Ausdruck des göttlichen Begründet. Geweiht sei ihr Wollen und Arbeiten, sagt man! Ist das nicht eine einseitige und harte Weltanschauung?

Aber die Grenzen sind hier übersehen, die uns gesteckt sind. Es hilft nichts, sie zu verfluchen. Sie sind da und tragen jedem, der sie beiseite schieben will. Und wie heißen sie? „Miles Meisli ist wie Gras und alle Verdrüßlichkeit des Menschen wie des Straußes Blume.“ Wir sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhms, den wir vor Gott haben sollten.“ Hier wird nichtern mit uns geredet, undarmberzig, wie es scheinen möchte. Und doch kann und kein größerer Dienst sein werden als der, daß uns da jemand auf die Grenzen unseres Daseins höflich. Kein Wunder, daß hier Hunderte ihr „was, was, mit solchen Reden!“ rufen. Denn diese Wahrheiten dürfen nicht die Mächtigen und das Mächtige um unsere Person, dem wir so leicht verfallen. Wer sie aber zu sich reden läßt, der rechnet fortan mit dem Tod und der Sünde, auch mit dem Tod und der Sünde der Völker, denn er rechnet mit dem ewigen und heiligen Gott. Aber gerade, weil er mit Gott

## Mannheims Winter

Über 2 Millionen Mark leistete im Winter

Im Sitzungssaal der Kreisleitung der NSDAP, Mannheim, fand heute vormittag in Anwesenheit der Parteifunktionäre, des Landeskommissars, des Oberbürgermeisters, der Kreisbehörden und anderer interessierter Kreise die feierliche Eröffnung des Winterhilfswerks 1934/35 statt. Der Leiter des Amtes für Volkswohlfahrt, Friedrich Herdes, sprach die Begrüßungsworte und hob hervor, daß jetzt zum zweiten Male seit der Machtübernahme Adolf Hitlers das gesamte deutsche Volk zum Winterhilfswerk aufgerufen wurde. Der Kreis Mannheim habe im vergangenen Winter bewiesen, daß er den Sinn des Nationalsozialismus erfüllt habe, denn das Hilfswerk sei beispiellos durchgeführt worden. Es gelte aber jetzt beim neuen Winterhilfswerk das im Vorjahre Erreichte zu überbieten.

### Kreisleiter Dr. Koch

sprach in seiner Eröffnungsrede für das Winterhilfswerk 1934/35 von den zentralen Aufgaben, die der Nationalsozialismus zuerst zu erfüllen habe, um das deutsche Volk aus der Not herauszuführen. Einmal muß es die Arbeitslosigkeit beseitigen und die Arbeitsbeschaffung fördern und dann mußte die Aufmerksamkeit auf die Unterstützung der Hilfsbedürftigen gerichtet werden. In Mannheim haben wir besonders schwierige Verhältnisse. Wären doch über ein Drittel der gesamten Bewohner des Kreises von dem Winterhilfswerk unterstützt werden. Die Hilfsbedürftigen läßt im vergangenen Jahre schon, daß sie nicht mehr verlassen waren und daß das ganze schaffende Volk befreit war, sie in ihrer Not zu unterstützen. Der Erfolg des Winterhilfswerkes 1933/34 ist aber nur bedingt möglich gewesen, weil sich das Volk von dem Gedanken der Herabsetzung abgewendet hat und sich zur Solidarität verbundenen Volksgemeinschaft bekannte. Was der Kreis Mannheim im vergangenen Winter geleistet hat, mögen nachfolgende Zahlen deutlich beweisen:

In 34 Ortsgruppen des Kreises Mannheim wirkten rund 400 freiwillige Helfer und Helferinnen mit, ohne die Tausende von Sammlern und Sammlerinnen.

Rund 26 000 Familien mit 105 000 Köpfen, das sind rund 40% v. d. der Bevölkerung des Kreises Mannheim, betru, die Zahl der bestenfalls Hilfsbedürftigen im letzten Winterhilfswerk im Kreise Mannheim.

### Verteilt wurden:

Kartoffeln	66 495 Str.
Golz	60 568 -
Kohlen	51 956 -
Feinfein	187 478 -
Wehl	820 561 Pfd.
Müllensabrikate	272 679 -
Teigwaren	40 885 -
Ander	83 961 -
Rohstoffe	207 714 -
Zeit	105 230 -
Misch	89 180 -
Brot	88 954 -
Wäsche u. Lebensmittel (zu je 1 Mark)	104 295 Stück
Verstärkte Lebensmittel	478 000 Pfd.
Wahlungsstücke	51 924 Stück
Stoffe	15 181 Meter
Geldrat	980 Stück
Gewisse Wäsche	47 110 -
Freizeit	15 508 -
Waldbröt	378 -
Wichtige Lebens- und Genussmittel	20 000 Pfd.

### Einmal verlangt werden, das dem Winterhilfswerk

und daher nicht nur die in Mannheim gesammelten Gelder behalten kann, sondern auch noch Zusätze vom Gau und vom Reich bekommen.

Die Verwaltungskosten für das Winterhilfswerk sind im vergangenen Jahre äußerst gering gewesen und haben nur einen Bruchteil der Summe ausgemacht, die den bedürftigen Volksgenossen zur Verfügung gestellt werden konnte. Das war dadurch möglich, daß die tätigen Volksgenossen mit einem geringen Entgelt zutrieben waren und daß sich sehr viele freiwillige Helfer ehrenhalber beteiligten, denen, namentlich besonderer Dank gesagt werden muß. Dank ist auch Oberbürgermeister Mannheim zu sagen, der ständige Beamte vom Amt für Volkswohlfahrt für die Durchführung des Hilfswerks zur Verfügung stellte.

Wenn jetzt wieder zum Winterhilfswerk aufgerufen wird, dann soll das kein Strohfeuer der Begeisterung sein, sondern eine dauernde Tat der Opferfreudigkeit. Wenn auch die Zahl der Hilfsbedürftigen in Mannheim auf 90 000 zurückgegangen ist, weil inzwischen 20 000 in Brot und Arbeit gekommen sind und nicht mehr der Hilfe bedürfen, so heißt es doch alle Kräfte angespannt.

Besonders an die begüterten Kreise ergeht die Aufforderung, nach bestem Können zu helfen. Nicht doch auch der einfache Arbeiter so viel wie er kann,

weil er weiß, daß es den arbeitslosen Volksgenossen viel schlechter geht als ihm, der in Arbeit steht. Das Ergebnis des Winterhilfswerkes 1934/35 übertrifft hoffentlich das zurückliegende Hilfswerk. Geben wir für die Winterhilfe, dann ist das keine Zwangssache, sondern eine freiwillige Gabe. Wir alle werden nicht ruhen lassen, bis wir die Not beseitigt haben und bis der Tag kommt, an dem der letzte Arbeiter seine Arbeit und sein Brot gefunden hat. Es liegt an uns, mitzuhelfen, unserem Führer einen Teil seiner Sorgen abzunehmen, damit er seine Arbeitskraft für andere Gebiete freisetzen kann. Das tun wir, wenn wir für die Winterhilfe spenden.

Am Schluß seiner Ansprache erklärte Kreisleiter Dr. Koch das Winterhilfswerk für eröffnet. Das gemeinsam gesungenen Deutschlandlied, das Horst-Wessel-Lied und ein dreifaches Heil Hitler auf den Führer beendeten den feierlichen Akt.



**Vor 125 Jahren wurde der Gründer des Norddeutschen Lloyd geboren**  
Hermann Heinrich Meier, der Gründer und Präsident des Norddeutschen Lloyd, dessen Geburtstag 108 am 10. Oktober zum 125. Male wird.



**Wenuschscharen vor dem französischen Außenministerium**  
Sie kamen gestern, an dem Tage des dort aufgeschalteten amtierenden Ministers Barthou vorbeizugehen zu können.

# VOM TAGE

leht in die Welt



**Polthaster in Berlin**  
H. Kraus und Tochter zur Übernahme seines Amtes bei der Ankunft auf dem Bahnhof von dem Ober des Landes (dem Polthaster), empfangen.



**Wichtigkeit Spaniens!**  
Stalinen und der katalanischen Separatisten hat in katalanischen Parteien und denen der rechten eine Abordnung in den Straßen Madrids, die an n. sind an der Tagesordnung.



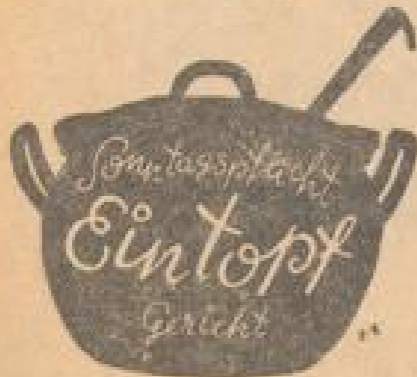
**Wegen des Königmordes zurückgetreten**  
Der Herrscher, der Leiter der katalanischen, der französischen Geschichtswissenschaft, der wegen des Verstoßes in Madrid sein Amt zur Verfügung erhielt.



**Nach der Niederlage des katalanischen Separatisten-Aufstandes in Barcelona**  
Das Regierungsbüro in Barcelona, das Kommandant der katalanischen Kämpfer

### Wiedersehen mit dem Eintopf

Sein einjähriges Jubiläum hat er zwar vernast, denn vorigen Herbst um diese Zeit — zu lieber Gott, da war der große Einweihungs-Oktobereintopffest noch längst vorbei. Trotzdem: auch mit Verspätung soll er uns herzlich willkommen sein. Dabei doch die neuen, geschätzten Schwarmwälder Holzöfel beim letzten Kalbsnierenbraten mit Blumenkohl und Strohkartoffeln weiß vorbräunender Königinluppe und abschließendem Schokoladenglühwein schon ordentlich vorwärts von ihrem Köfelbrett heruntergeschaut, weil sie immer noch nicht wieder zu Ehren



Winterhilfswerk  
des Deutschen Volkes 1934/35

kommen! Aber diesen Sonntag, da ist's nun so weit. Da werden sie — mit einem Kränzlein aus Zwiebackkränzchen geschmückt — als Einheitskost bereitete Volksgemeinschaft den Familienkreis hier, damit gleich jeder weiß, um was es geht.

Der Nachruf liegt hier nämlich auf dem Vordruck „Opfer“, und wir Hausfrauen wollen es uns ganz besonders leicht sein lassen, weil wir es ja schließlich sind, die Butter und Schmalz, Pfeffer und Salz, Milch, Mehl, Eier, Nudeln, Gemüse oder was immer sonst des Eintopfes Inhalt bildet, mit mehr oder weniger Wohlwollen für Mann und Kinder zusammenstellen. Gewiß: Sie sollen nicht nur kaltwerden, sondern auch gern zulassen. Trotzdem ist es in diesem Falle ausnahmsweise einmal erlaubt, wegen des reinen „Liebe-durch-den-Magen-Standpunkt“ beständig Einspruch zu erheben. Es soll nämlich auch schon Leute gegeben haben, die zwar zu anständig waren, um am Eintopffest auch nur vor sich selber in aller Form gegen den Strom zu schwimmen. Die legten dann nicht gerade einen Wästelchen in die Pfanne und machten „Reichie“ und Püree und Apfelskompott dazu, sondern hielten sich durchhängen an ihren Eintopf, um ihn mit einem Kränzlein aus Kalbsjunge und Champignons oder Reispudersuppe zu füllen, den Sammler aber mit dem schlechtesten Mindestbetrag abzuhelfen.

Das ist natürlich fernweg von der Zweck der Werbung, und wer nur ein bisschen Ehrgefühl und Pflichtbewußtsein im Reibe hat, dem wird bei in einem „Eintopferlei“ jeder Wille bitter schmecken. Denn opfern sollen wir. Nicht durch Übergabe von ein paar unbedeutenden Groschen und lächerliches Mitmachen, sondern durch freiwilligen Verzicht auf ein paar kleine teilsichtige Freuden, durch wirkliches Einparieren am eigenen, geschätzten Bedarf, damit armere, weniger vermögende Volksgenossen vom gleichen Tisch kaltwerden können.

Oh das etwa auch verlangt? M. S.

### Vergeßt die Messe nicht!

Die Messen sind diesmal gar nicht mit den Mannheimer zufrieden, die nämlich dem Weinfest den Vorrang geben und ganz vergessen, daß man sich auch auf der Oktobermesse ausgezehrt unterhalten kann. So etwas sollten wir uns aber doch nicht nachlassen lassen, zumal eine Reihe der Schenkeller vom Mannheimer Volkstisch kamen und die besten Hoffnungen in die Zukunft mehrermaßen eingestrichelt Mannheimer legen. Doch ist ja die beste Gelegenheit, allerlei gutzumachen und zu zeigen, daß man auf die Herbstmesse noch etwas hält. Wenn am morgigen Sonntag das Donnern der Motoren vom Großflieger verhallt, dann muß es heißen: Auf zur Messe über den Neckar!

Neben den stimmungsvollen Gesellen, die Messe für Messe zu finden sind, hat sich eine ganze Anzahl neue Schaustellungen eingestellt. Von den neuen Hochgeschäften dürfte es der Bäckereibrot sein, der besonders Aufmerksamkeit verdient. Hier kann man mit Motorbooten im Wasser herumfahren und braucht nicht einmal über Wasserkenntnisse zu verfügen. Die Schausteller warten mit verschiedenen Neuheiten auf, anfangen von der gewöhnlichen und allseitig vergrößerten Antis bis zu den mannigfaltigen Seltensheiten an Menschen und Tieren. Jeweils der Bräutigamstraße am Adolf-Hilfer-Aller wird man schon wissen, wo man sich hinwenden hat, wenn man etwas kaufen will, was das Herz begehrt. Also: Auf zur Messe!

### Kleine Bilder-Börse

Das Sammeln von Speerchenbildern ist nicht nur ein Zeitvertreib der Jugend, sondern auch eine Leidenschaft der Erwachsenen. In Mannheim hat sich ein sehr lebiger Markt für das Auskaufen der Bilder herausgebildet und zwar am Schloß. Hier vor einem Denkmal auf zwei Bänken ist die Bilderbörse im Schwung.

Hier treffen sich die Sammler aus allen Kreisen und Altersklassen. Die Gründungsmitglieder der Börse haben ihre Stammsitze auf den Bänken, die anderen haben losgelagert unter Denkmalschutz.

Die Börsebesucher tragen als Erkennungszeichen eine kleine Schachtel, oder die Bilder losse in der Hand, die sie umkaufen und ergötzen wollen. Wenn ein Handel sich nähert, ist er sofort Mittelpunkt einer neugierigen Gruppe, die nach seinen

Büchlein fragt und die eigenen kundigt. Dem einen fehlen gerade noch 3 Bilder zu der Folge mit den Orden, der andere hat ein Bild aus der deutschen Geschichte doppelt, der Dritte verkauft „besonders interessante wegen“, noch dem man sich aus Zufallsfall nicht weiter erkundigt, eine ganze Folge gegen das. Auch Frauen sind unter den Börsebesuchern; sie kommen für ihre Männer oder Söhne, die keine Zeit haben, die Bilderbörsen aufzusuchen.

Es ist eine harmlose Einrichtung, anscheinend geeignet, einem dringenden Bedürfnis abzuhelfen.

### Die Sperre im Goldstättengewerbe

Ein vom Führer und Reichsfenster Adolf Hitler sowie vom Reichsstaatsminister unterzeichnetes Reichsgesetz zur Beseitigung des Reichsgoldstättengewerbes stellt die Goldstättengewerbetätigkeit im Reichgebiet an die in den Ländern vielfach abgeleiteten Sperrregeln unmittelbar zu verknüpfen. Bisher war nämlich vorzusehen, daß nach Ablauf der zeitlich befristeten Sperre zunächst ein entsprechendes freies Betragen einzutreten sollte, und daß schließlich nach Ablauf eines Jahres die Sperre wieder eingeführt werden könnte. Diese Bestimmungen sind durch das neue Reichsgesetz geändert worden. Es wird angenommen, daß die Länder von der Möglichkeit weiterer Sperre Gebrauch machen werden. Zunächst führt das Gesetz eine Verwaltungsvereinfachung durch. Die bisherige Vorschrift, daß auch für die Dienstleistungen notwendigen Erforschungskosten der Reichsstaat für deren Decker, Anfertigung und Abfertigung sowie für die Kontinen der Unterstände des

Arbeitsdienstes Kontingentsanträge eingereicht und geprüft werden müßten, ist gestrichelt worden. Diese notwendigen Kontingentsanträge können nunmehr ohne weiteres eingereicht werden.

Während der Werbeweche des Nationaltheaters wird auf dem Schillerplatz ein Vantiprecher aufgestellt. Auf diesen werden die Opernaufführungen übertragen, in den Fenstern der Straße laufen Schallkotten. Die Tagespreise sind während der Werbeweche, wie schon mitgeteilt, auf den Stand der Witzpreise senkt. — Das Schauspiel bereitet für Donnerstag, den 18. Oktober, die Uraufführung von Kallistratos' weltbekanntem geschichtlichen Schauspiel „Gregor und Heinrich“ vor. Inszeniert von Friedrich Brandenburg. Die Bühnenbilder und Kostüme des heiligen und personreichen Stückes entwirft Hans Blanke.

Selene M. Gebharding bezieht Rektor Franz Pfennig am morgigen Sonntag. Dem verdienstvollen Schulmann und Führer des Lehrergewerkschafts Mannheimer-Vollwälder herliche Glückwünsche!

Sein jährliches Dienstjubiläum bei der Reichs-Postverwaltung feiert heute Vogereverwalter Heinrich Wälder, Vortruppschef, beehren. Dem Jubililar, der lange Jahre zu unseren Besitzern zählt, entstehen auch wir unsere besten Glückwünsche.

Ernennung zum Fortbildungsausschussesleiter in Mannheim wurden die Hauptlehrer Karl Helzer, Friedrich Dieffenbacher, Arthur Kub und Edward Perle aus Mannheim, sowie Hauptlehrer

Emil Baigle aus Rotenburg, zum Hauptlehrer Schulverwalter Wilhelm Bernhardt aus Weinheim.

Bereit wurden nach Mannheim: Fortbildungsausschussesleiter Eugen Breitenberger von Oberhausen, Hauptlehrer Josef Breitenberger von St. Leon, Hauptlehrer Karl Hund von Reich.

Wasserschiffen ist zur Neubekleidung eine Vertorkele in Mannheim.

Der Schiefer-Verein Mannheimer-Vollwälder hielt im vollbesetzten Saale des Wartburg-Casinos seine erste Monatsversammlung im Winterhalbjahr in Form eines humoristischen Familienabends ab. Ortsgruppenleiter Max Band begrüßte die Mitglieder und Gäste, besonders das Ehrenmitglied des Vereins, Bürgermeister Dr. Ball. In seinen Ausführungen betonte er, daß es Pflicht eines jeden Mitgliedes ist, nach fernstehende Verbindungen, von denen es noch eine große Anzahl gebe, dem Verein anzuschließen. Der Aufruf hatte den Erfolg, daß sofort 6 neue Mitglieder aufgenommen werden konnten. Den humoristischen Abend eröffnete Walter von Friede mit einem humoristischen Marsch auf dem Klavier, dem im Laufe des Abends noch eine Anzahl von Musikstücken folgten, die großen Beifall fanden. Selbstverständlich fehlte in der Reihe der Vortragenden auch unsere kleine Trudel Bursel nicht, die durch ihre Vorträge in Mannheim und Pfälzer Mundart angenehm überraschte. Nach dem gemeinsamen Gesang des Schieferliedes kam der Klavierkonzert des Abends, der humoristisch Edmund Baktian. Sein Programm in allen Einzelheiten ausführlich ist nicht möglich, es genügt, daß seine Vorträge nicht erdenklichen Beifall auslösten, so daß er sich immer wieder zu einer Zugabe entschließen mußte. Unsere beliebte Sopranistin Frau Luise erfreute durch einleitendes. Nach zwei Uebungen, die Herrin Reinecke und Luise Baktian in den Dienst der Sache durch einige Klavierkonzerte.

Der Deutsche Reiterverein Mannheim ladet seine Reiterkameraden zu einer wichtigen Besprechung am heutigen Samstag in das Hotel zur „Trennen Platz“ ein.

Eine Kameradschaftsfahrt der Geschichtsfirma H. Fischer & Co. Mannheim-Heidelberg führte die Teilnehmer in den Schwarzwald. In einem Omnibus fuhr man nach Bruchsal, wo das Schloß besichtigt wurde, dann nach dem schönen Herrnsheim und über Tübingen nach Stuttgart, wo ein Ausflug über Esslingen, Heilbronn nach Stuttgart. Hier durfte man dank dem Entgegenkommen des Badenvereins des Naturwert besichtigen. Dann fuhr man am Schwarzwald-Staatsbahnhof vorbei über Schömberg, Rammstein, Biberach, über Baden-Baden und von dort über Karlsruhe nach Gengenbach, wo das Adelsheim eingenommen wurde. Hier sprach Herr H. Fischer über die Geschichte des Betriebes zur Geschichtsfirma und wies auf die Zusammenhalt und Kameradschaft, wie auch die Firma immer das Wohl der Betriebsangehörigen im Auge habe. Nach herzlichen Dankworten des Betriebsleiters-Obermannes ging man zum gemütlichen Teil des Abends über, der die frohestimmte Geschichtsfirma noch manche Stunde beisammensah.

Die Kassenjahrliche Berichtung des Reichslands, eine Körperschaft öffentlichen Rechts mit dem Sitz in Berlin, hat als Trägerin der Beziehungen zwischen Jobändern und Krankenkassen eine für die Versicherer willkommene Einrichtung geschaffen. Um den Versicherern bekanntzugeben, welcher Schaden zur Kostentätigkeit anzufassen ist, führt jeder zugewiesene Schaden zu seinem Namensschild am Haupteintrag ein abgedrucktes Schild mit blauer Aufschrift „Kassenjahrliche“ auf blauem Grund, zum Zeichen dafür, daß es zur jährlichen Behandlung der Versicherer oder Orts-, Landes-, Betriebs- und Jungenskrankenkassen berechtigt ist. Für die Behandlung der Krankenkassen der Orts-, Landes-, Betriebs- und Jungenskrankenkassen wie folgt ein abgedrucktes Schild mit dem Buchstaben „T“ (Zweifelsfall) zur Einführung genommen.

### „Und er wird fort durch mich!“

Stell auf den Tisch die dampfende Terrine, Gefüllt mit heißem gelbem Erbsensalat, Und laß uns Wirtel mit vergnügter Miene, Wie wäre Fleisch dabei.

Es geht auch Sonntag einmal ohne Beuten Und ohne das berühmte Ouzo im Topf! Als Fleischliebhaber empfehl ich die Tomaten Und einen Zwiebelkaffee.

Doch nicht umsonst ist Schmalzband Röhrenmesser In deinem Brotkasten, Eintopferlei; Wenn ein wenig recht der Dölkens edle Weiber, Du laß, wo man einbeißt!

Du gibst das Geld, daß an der Ochsenende Du einparierst durch diese Unsitte, Dem Winterhilfswerk bin als Opfer spende, Und linderst Rot und Peid!

Du läßt der armen Witwe Kopf und Schüssel, Du läßt ein Kind, daß in der Armut froh, Du läßt dem Dölkens Schloß und Schlüssel In einer heimlich Tor.

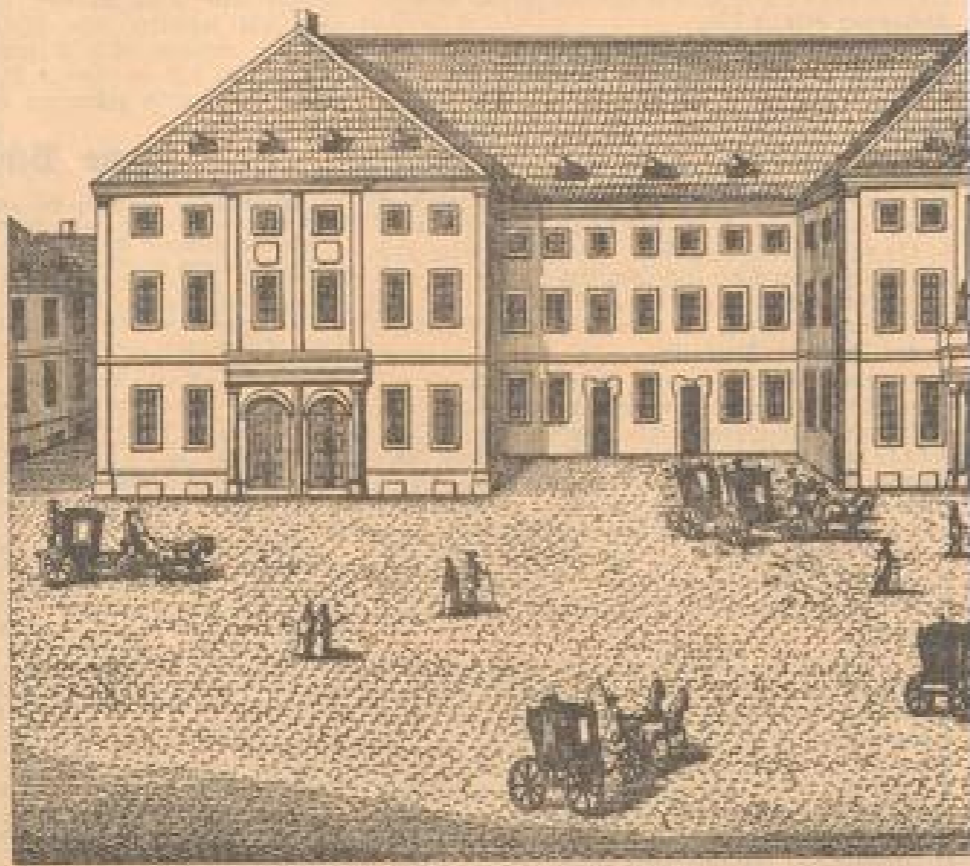
Du läßt auch Wesseln und Pöps mit stelen Im deutschen Land zu heuern bitterer Rot, Du bringst ein Opfer, ohne es zu fühlen, Und wandelst Rot in Brod!

Stell auf den Tisch die dampfende Terrine, Und sage dir bei jedem Vorkleiden: „Ein Krimer ist fest mit vergnügter Miene, Und er wird fort durch mich!“ Wan-Wan

In diesen Dosen  
**Hanewacker** liegt auch für Sie!  
ein Genieße

Generalvertretung und Fabriklager: Peter Lützel, Schwetzingen/Baden, Luisenstraße 41, Fernruf 312

# Das Spiel ka



Das deutsche Comödienhaus.

## Zur Wiedereröffnung des Nationaltheaters

Ran singet und seid froh! Das schwierige Werk ist glücklich vollendet, und morgen wird den Mannheimern das Nationaltheater in verjüngtem Zustand zurückgegeben. Monatlang war die alt-ehrwürdige Stätte der Muse von der Außenwelt durch einen höflichen Bannzauber abgetrennt. Hinter dem sich ein Verdrüßenswert vollzog, so erg und grausam, daß der neugierige Spaziergänger, so gelegentlich durch die Bretterröhre hindurch oder darüber weg einen Blick auf das Labyrinth von Hausmännern, und Steinhaufen warf, befragt sich fragte, ob das wohl überhaupt je wieder in Ordnung kommen werde. Man erinnert sich des grotes-

das ganze Gebäude ein weiteres Stockwerk erhielt. Im Innern sind freilich auch in dem letzten Halbjahrhunderte den technischen Fortschritten entsprechend manche Erneuerungen durch Einbau der Wasser- und Lichtleitung, der Zentralheizung, des eisernen Vorhanges und anderer Notwendigkeiten entstanden, und als einziger unangenehmer Beleg aus der Schillerzeit ist lediglich der alte ehemalige Konzertsaal des Theaters auf und gekommen, der heute, den meisten Theaterbesuchern unbekannt und mit Gerätschaften, Möbeln und Verhüllungen vollgestopft, ein Wesensdrüßelstein führt, der aber, wie Oberbaurat Direktor Siefert bei einer gestern vorgenommenen Besichtigung des Theaterbaus der Presse gegenüber erklärte, über kurz oder lang wieder eine würdige Verwendung finden soll.

Aus dem Verheeren, die Einrichtungen des Nationaltheaters nach Möglichkeit den neuesten Fortschritten der Technik anzupassen, hat sich die Planung und Ausführung des jetzt fertiggestellten Umbaus entwickelt. Er erstreckte sich auf Zuschauerhaus und Bühnenhaus. Die Standsicherheit des Gebäudes zu erhöhen, seine Feuer- und Verkehrssicherheit zu verbessern und die Forderung des Betriebes notwendiger Erfordernisse anzupassen, waren die programmatischen Hauptpunkte des Bauplans.

Betrifft der Besucher leicht durch die enge Obendachfläche den Vorraum des Theaters, so überrascht ihn eine Halle von neuen, früher erheblich erweiterten Ausmaßen. Wände und Säulen sind in höchstem Maß abgeleitet und mit Gold abgesetzt. Der veraltete Kassenhalter zur Linken ist verschwunden. An seiner Stelle befindet sich ein Durchgang zu einem besonderen, nach neuesten Gesichtspunkten eingerichteten Kassenraum. Dieser Kassenraum liegt im Erdgeschoss des nach dem Schillerplatz hin ausgerichteten neuerbauten Anbaus, der im Übrigen als Treppenhause für sämtliche Ränge ausgebaut ist und in allen Geschossen die neuen, mehrstöckigen Toilettenanlagen enthält. An beiden Seiten des Anbaus stehen sich zwei, die vom ersten Rang aus zu erreichen sind und in den Pausen den Besuchern Gelegenheit geben, in frischer Luft zu lächeln.

Ähnlich verhält es sich mit dem neuen Ausbau in der Theaterstraße, der im Erdgeschoss als Windgang zum neuen erheblich verbreiterten Parterreausgang dient und in den Obergeschossen die Toiletten für alle vier Ränge enthält. Durch die Verlegung der Toiletten in die Anbauten und durch eine zweckmäßigere Anlage der Garderoben sind die Wandelgänge in allen Rängen erheblich verbreitert worden. Die bisher bei vollbesetzten Hause unermessliche drangvoll fürchterliche Enge in den Umgängen dürfte also in Zukunft einer künftigen erhellten größeren Bewegungsfreiheit weichen. In der Eingangshalle sind überdies durch Verlegung der zur Parterrehöhe führenden Stufen die Verkehrsverhältnisse bedeutend verbessert worden. Sämtliche Fußböden sind erneuert und die Wände mit freundlichen hellen Anstrichen versehen worden. Möbel und sonstige Einrichtungen in den Umgängen und Foyers sind durchweg modernisiert worden und der Erstrichungsraum im ersten Rang hat ein sehr schmuckvolles neues Äußere bekommen. Die Türen sind ausgetauscht, so daß die Innentür frei sind und das Bühnenhaus durch die Erhöhung der Standsicherheit des Zuschauerhauses ist durch Verankerung des Holzgebälges mit Eisenkonstruktionen und neu errichteten Mauerwerkeln erreicht worden, nachdem schon während der Sommerferien die auf belasteten Keller-Wandstützen mit neuen Eisenbetonplatten unterlegt wurden, um weiteren Senkungen dieser Fundamente vorzubeugen.

Weitgehend mit dem Umbau des Zuschauerhauses gehen die großen Abrucharbeiten im Bühnenhaus ein. Es war seit langem kein Geheimnis mehr, daß insbesondere der bauliche Zustand der Hinterbühne hochgradig alarmierend geworden war. Die Bruchigkeit des Gebälges und des alten Mauerwerks, das den allseitigen Belastungen keineswegs mehr gewachsen war, Fundamentensenkungen und andere Mängel hatten jeden Bedürfnis nach Zustand geschaffen, der es in den Bereich der Möglichkeit riefte, daß eines schönen Tages ein etwas frisch hingeworfener Balkenrost zu einem großen Einsturz mit Mord hätte werden können. So sind also die Hinterbühne und die daran

schließen. Die anstehenden Betriebsräume vom Keller bis zum Dachstuhl vollständig neu aufgebaut und die durch den Abruch entstandene kassende Halle im Gebäude ist heute mit einem aus Eisen und Beton bestehenden schußfesten Aufbau wieder ausgefüllt. Dieses Hochhausgebäude ist natürlich in allen seinen Teilen durchaus neu. Der Besucher findet hier noch neuesten Weltstandpunkten angelegte Theaterbetriebsräume in großer Zahl vor. Da gibt es ein neues Kesselhaus mit vollkommen neuer Einrichtung,



Der Anbau in der Theaterstraße

ten Anblicks des auf ziemlich breiter Straße mitten durchschneidenden Gebäudes, dessen abnehmend fließendes Mauerwerk den Eindruck einer hoffnungslos verfallenen Ruine machte. Seit einigen Tagen ist nun der Bretterbau gefallen, und das große Loch in der Schillerplatzfront, das den Bau in zwei Teile zerlegt hatte, hat sich wieder geschlossen, das Theater ist wieder „ganz“. Und nicht nur das. Es hat sogar durch zwei nach dem Schillerplatz und nach der Theaterstraße hin führende neue Durchgänge herausragende vielstöckige Anbauten sein Äußeres erheblich verändert, und wenn man die Erneuerungen im Innern des Theaters noch hinzunimmt, kann man wohl sagen, daß in den 150 Jahren, die seit der Erbauung des Comödien- und Repräsentantenhauses durch Karl Theodor Reichsteins 1776 verstrichen sind, nur einmal eine ähnlich durchgreifende bauliche Erneuerung des Theatersempels vorgenommen worden ist.

Das war damals, als in den Jahren 1858 bis 1859 die beiden auf unserem Kopfbild noch vorhandenen, zwischen den Vorbauten gelegenen Höfe zum Zwecke der Raumgewinnung ausgebaut wurden und



Die Handwerker packen ein



Die „Junge Gaudensforte“ erhält neuen Glanz

je einen Akkumulatoren-, u. Transformatorraum, einen Maschinenraum für die Entladungsanlage, eine Heizthermostatanlage, alle möglichen Magazine für Requisiten, Kostüme und Waffen, einen Raum für Kundfunkübertragungen, eine Beleuchtungsverkabelung, einen Konversationsraum, die verschiedenen Zimmer für den technischen Direktor, für den Solorepitor, für die Ballettmissterin, für den Schmittmeister usw. Vorzüglichem Eindruck machen ferner die Garderoberräume für Solodamen und für den Chor, die ebenso wie der neue Ballettsaal jeweils mit sonderem Holz-, Parkett- und Toilettenanlagen ausgestattet sind. Selbst der Speiseraum hat seinen der Kunst dienenden Zweck, denn dort sind die Reagenzapparate für die Bühne eingebaut. Sie können also in Zukunft Windregen und Ueberdimmungen in aller Ruhe veranhalten.

Als Rücksicht auf die bestmögliche Ausnutzung des Spielraumes wurden die Wand- und Deckenkonstruktionen der Hinterbühne möglichst dünn gehalten werden. Andererseits mußte Vorsorge getroffen werden, daß sich die einzelnen Räume in ihrem Betrieb nicht gegenseitig durch Schallübertragung stö-

Ein Steinschiefel auf niedersächsischem Boden

Von Dr. Scholler, Rostock im Landeskonservatorium Hannover

Seit einiger Zeit werden auf der Werladura bei Schöden an der Oker, etwa 16 Kilometer von ...

Schon die ersten Spaltenhiebe zeigten, daß diese Kratzen in hoch bedeutsame Stätte aus in viel früherer Zeit eine Rolle gespielt hatte.

Trotzdem bereitete es eine Ueberraschung, als bei einem Schnitt durch den östlichen ...

Das hohe Alter des Schiefels ging schon aus dem Schnittbild deutlich hervor. In der Höhe lag mit annähernd waagrechter Oberfläche eine nach dem ...

Oberfläche der alten Oberfläche ab gerechnet 10 bis 100 Zentimeter.

Die genaue Zeitbestimmung des Schiefels erfolgte durch eine an sich sehr unsichere Beigabe, nämlich durch eine zwischen rechten Arm und Brust gefundene ...

Das Schiefel ist durch Einpflanzen in seiner ursprünglichen Lagerung geborgen worden und soll dann einer sorgfältigen anthropologischen Untersuchung unterzogen werden.

Neue Bücher

'Briegelfahrt besitzt Sonderstellung'. Von Bogdan ...

Deutsche Größe — Zeitschrift der Deutschen. Ein Lebens- ...

'Europa über Wasser'. (Es folgt die Beschreibung der ...)

Eisenwerk GEBR. KNAUER Stahlbauwerke aller Art genietet oder geschweißt

Johann Maria Rosa Terrazzogeschäft Eichendorffstr. 37

Ausführung der Verputz- u. Rabitzarbeiten an der Hinterbühne: Arbeitsgemeinschaft der Firmen August Rost, Inh. Edmund Rost

Elektrische Anlagen Transparente Still-Beleuchtungskörper durch Rfimmelpflanz

WEICO-Schalldämpfungen DRP. u. DRPa. werden in die Wände u. Decken beim Umbau ...

Moderne Baubeschläge Eckrich & Schwarz P 5, 10 Tel. 282 26/27

Die KITTLOSEN GLASDÄCHER liefert G. Zimmermann, Glasbau und Stüttagart

Anfertigung aller Lichtpausen: Karl Kraze Werderstraße 12

August Roos Schlossermaler M 2, 4, Tel. 218 48

Münchener Asphaltwerk Kopp & Cie. Niederlassung Mannheim seit 1900

Hch. Schumacher Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Mannheim L 15, 1 Tel. 270 35

Wilh. Schmid Malermeister Mollstr. 32 Tel. 412 30

Bingert & Co. g.m.b.H. Gerüstbau Tattersallestraße 37

Heinrich Wolf Inh. AUGUST WOLF Glaser, Schreiner, Fenster- und Türenfabrik

Emil Hodecker Söhne Inh. Aug. Hodecker Eisenkonstruktions - Werkstätte

Ludwig Hinkel Meerfeldstraße 49

SCHIFFERS STAHL-TÜREN E 2, 18

Andreas König Inh. König & Greiner

Wilh. Aspenleiter Waldholstraße 11/11a

Karl Meinhardt Zimmermeister J 5, 8 Tel. 252 81

Adam Silber Schreinermeister Alte Frankfurter Straße 6

Adolf Kloss Dalbergstraße 41

Franz Halk Bau- und Möbelschreiner

E. Trabold Werkstatt für Möbel und Innenausbau

August Lang Malermeister Große Merzstr. 6

G. A. Lamerdin Glasermeister Seckenheimer Str. 70

Ludwig Deana Terrazzogeschäft Aufhebung von Terrazzarbeiten

Josef Diemer Zimmermeister

August Kuch Verputz- und Rabitzarbeiten

Fabrik fugenloser Fußböden G.M.B.H. MANNHEIM

Aus Baden

Deutsche Volksgenossen! Das Winterhilfswerk des deutschen Volkes ist von unserem Führer und Kanzler am 9. Oktober eröffnet worden.

Brief aus Stuttgart

Volkstanz-Nachlänge - „Scotland Yard“ fragt an - Erinnerungen an eine schöne Frau - Stuttgart will weitere 1000 Siedlerstellen bauen

Stuttgart, 12. Oktober. Das Cannstatter Volksfest ist zu Ende. Die Stuttgarter sind wieder zu ihrem normalen Leben zurückgekehrt.

Ein Kleinod am Bodensee



Blick auf das Münster in Heberlingen

Die Rede des Freiburger Erzbischofs

In unserer Werbung über die Rede des Freiburger Erzbischofs „Kirche und Vaterland“

Heidelberg, 13. Okt. Heute besaß Privatier Jakob Hub, eine altzeitliche hochgebildete Persönlichkeit,

Freiburg i. Br., 13. Okt. Selbst hat Karl Schwetzer von hier das Amt als Domkapellmeister niedergelegt.

Engen, 12. Okt. Der erst 23 Jahre alte Ingenieur Johann Seiber von hier,

Heberlingen, 12. Okt. Amends fiel der 24 Jahre alte Anwalt Hubert des Bierbrauers

Scotland Yard

Die englische Polizei, hat in diesen Tagen an die Stuttgarter Verkehrspolizei eine Anfrage gerichtet und sich nach den Maßnahmen

Witz Helios mit ihren Vätern

Witz Helios zeigte nicht nur sehr gut besetzte Tiere, sie war auch eine sehr schöne und weiserredete Frau.

energischen Forderung gegen die Värmänner

der sich zu einem ausgezeichneten Erfolg führte.

Witz Helios mit ihren Vätern

Als einzige Stadt im deutschen Süden hat Stuttgart schon vor Jahren einen Planungsverband ins Leben gerufen.

Bauen und Siedeln

Eine Sonderschau auf der Braunen Messe in Ludwigslofen

Ludwigslofen, 13. Oktober.

Im Rahmen der Braunen Messe in Ludwigslofen veranstaltet die Stadtverwaltung

Der erste Teil dieser Ausstellung befaßt sich mit der Bauwirtschaft Ludwigslofens.

Kuhentzündlich interessant ist die

Darstellung, wie viele Ludwigslofener Arbeiter neugierig aufschauen

Die Bauwirtschaft und die Bauverordnungen in Ludwigslofen werden an Hand

Was in Ludwigslofen

ist, darüber gibt die Schau von der Gartenstadt

Legenstation der Großstadt

Man sieht die neue Ortsbauerschaft, die Stuttgart demnächst neu heranzubringen

Württemberg ist reich an Holz und die Holzwirtschaft spielt im Lande

Verkaufsmotoren mit einer Holzgasbetriebsanlage

ausgehatet. Der Bogen hat eine ununterbrochene Probefahrt

des Wagens. Auf ebener Straße wurde eine Fahrleistung von 60 Kilometern erreicht.

Aus der Pfalz

Wenn man im Bett Zigaretten raucht

Ludwigslofen, 13. Okt. In der Nacht zum Samstag geriet in einer Bauarbeiterwohnung

Der Bau der Umgehungsstraße Kaiserslautern

Geleitete Bärkel wird den ersten Spatenstich tun

Kaiserslautern, 13. Okt. Die Vorbereitungen zum Bau der neuen Umgehungsstraße

Hoheneschen (Wehrpfalz), 13. Okt. Auf einem Klettergang im hohen Schweinfelder

zum Herbst in die sonnige Rheinpfalz!

Das wein-, wald- und burgenreichste deutsche Land!

Advertisement for the Rhine Palatinate region, featuring a large banner and text about wine, forests, and castles.

Auskünfte und Prospekte kostenlos durch Landesverkehrsverband Rheinpfalz, Neustadt an der Haardt, Bahnhofplatz





# KRAFTFAHRZEUG UND VERKEHR

Samstag, 13. Okt. / Sonntag, 14. Okt. 1934

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

145. Jahrgang / Nr. 474

## Der Kleinkraftwagen als wirtschaftliches Gebrauchsfahrzeug

Mit Ausnahme derjenigen deutschen Werke, welche Spezialmaschinen bauen oder verwenden, bezeichnen unsere deutschen Automobilfabriken das Substratum von 1 Liter als die untere Grenze, innerhalb deren ein voll leistungsfähiges und dabei wirtschaftliches Fahrzeug zur Beförderung von 4 erwachsenen Personen mit Gepäck in jedem Gelände geschaffen werden kann und zwar mit vollem Recht.

Es liegt in diesen 1-Literwagen ein ganz gewaltiges Stück technischer Entwicklung und ein über mehrere Jahre reichender Entwicklungsprozess, zum Teil schon durch die Notwendigkeit zu schaffen, welche in Bezug auf Betriebskosten und Fahrkomfort denjenigen der hochwertigen Mittelklasse gleichkommen, im Verbrauch aber über dasjenige Maß nicht hinausgehen, welches sich der Mittelklasse mit kleineren Bördeln heute gerade noch leisten kann. Welche Bedeutung für den Verbraucher gerade diese Wagen mit Substratum um 1 Liter herum gewonnen haben, geht eindeutig aus der folgenden Nachfrage nach diesen kleinen Typen hervor. Die sie aus den Zulassungslisten für Neufahrzeuge ohne weiteres festzustellen werden kann.

Trotz alledem bedeutet die Entwicklung einer 1-Liter-Typen für ein großes Werk, denn ein Risiko, und niemand vermag beim Erscheinen einer solchen Type mit Sicherheit einen Erfolg vorauszuweisen, besonders dann nicht, wenn mehrere derartige Typen gleichzeitig neu herauskommen, oder wenn bereits solche vorhanden sind, die das Vertrauen der Käuferklasse gewonnen haben, und daher als ernste Konkurrenten anzupreisen sind.

Man wird sich, z. B. erinnern können, daß das kleine Werk der Weltfirma Ford ganz ungewöhnlich lange hat arbeiten und kämpfen müssen, bis der kleine 1-Liter-Fordwagen, der ja heute auch in Deutschland hergestellt wird, die hohen Ansprüche der europäischen Kleinwagen-Käuferkreise zu erfüllen vermochte.

Seit jener Zeit aber hat der Kleinkraftwagen schon wieder erhebliche Fortschritte gemacht, von denen die weitestgehende Maßnahme aus den Konstruktionen der Mittelklasse übernommen wurde.

Ein Kleinkraftwagen, der wirtschaftlich arbeiten soll, muß ebenfalls leicht, wie widerstandsfähig sein, muß über eine robuste Bodenplatte, vollkommene Kurven- und Stützschwerpunktverteilung aufweisen, und trotz leichtem Gewicht über entsprechende Stabilität verfügen, die vier erwachsenen Personen bequem Platz bieten. Dazu soll auskömmlicher Raum für Gepäck vorhanden, der Motor soll störungslos, leicht zu warten und das Fahrzeug soll geräumlich sein und gut an der Lenkung liegen. Dabei soll es ein Mindestmaß an Pflege bedürfen und der Aufwand für Betriebskosten soll für jede mittlere Klasse erschaunlich sein.

Jeder Motor dieser Ausführungen wird ausbauen müssen, daß die Anforderungen, die der Kleinkraftwagen-Käufer an den Fabrikanten stellt, übersteigert und kaum erfüllbar sind, und daß werden wir eigentlich bei jeder Automobil-Ausstellung aufs Neue erleben, in diesem Jahre schon wieder beim 120 Kilometer und 1000 Liter, und daß abermals neue Kleinkraftwagen-Typen entstanden sind, die das als überspannte Forderung betrachten, wenn auch noch nicht erfüllt, so doch der Verwirklichung abermals näher gebracht haben.

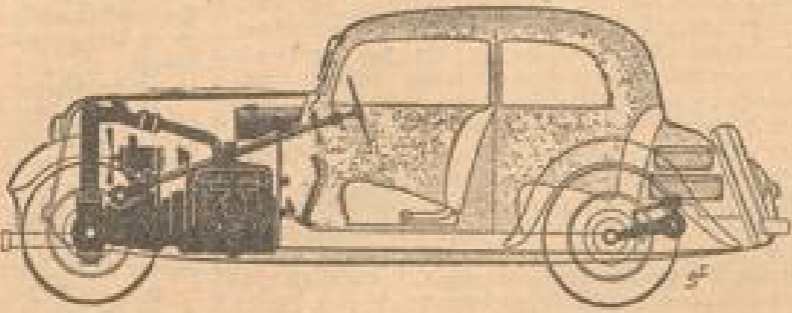
So z. B. gab es eine ganze Reihe von Typen vom Bau, die an dem Erscheinen des Adler-Trumpf-

Junior den Kopf schüttelten, weil es eben Vertriebswagen mit Kleinmotor schon gab und weil man es nicht für möglich hielt, daß ein teurerer Wagen dem billigen mit annähernd gleicher Leistung gegenüber durchsetzen könnte und würde.

Und doch ist das geschehen. Mit ganz ungewöhnlichem Bogenmaß und einer außerordentlichen Stabilität ist der Trumpf-Junior, dessen erste Fahrtprobe gerade aus der Serie kamen, in den ersten internationalen Prüfungen für Gebrauchswagen, in den 1000 Kilometer durch Deutschland und in der internationalen Alpenfahrt, einleuchtend und sogar im Mannschafft-Wettbewerb siegreich an das Ziel gebracht worden. Das hat Erfolge einer neuen Type, wie wir sie bisher noch nicht erlebt haben, und die

sich nur aus der Verwendung allerersten Material und aus einer glücklichen Durchführung des Ventilbau-Prinzipes bis in seine letzten Konsequenzen erklären lassen.

Es ist doch nicht so, daß der Konstrukteur durch fortwährende Verkleinerung aus einem 1,5 oder 1,7 Liter-Motor einen Viertelliter-Motor macht, dessen Leistung durch höhere Verdichtung und höhere Drehzahlen der Type des anzugetriebenen und in 100 Schritten erworbenen Vorbildes nahe gebracht wird, sondern es ist so, daß selbst dann, wenn dieser Weg zum Teil und sehr vorläufig beschritten wird, unter allen Umständen ein Uebermaß an Leistung und an Betriebsfähigkeit auch dann verbleiben muß, wenn der Käufer die neue Type einem anderen, der sogar unverständlich lauten Betrieb auslegt. In solchen Fällen, zu denen auch die Zerleiherproben bei Alpen- und schweren Fernfahrten zu rechnen sind, zeigt sich dann der robuste und widerstandsfähige Kern der Type und ihre Herkunft aus einem guten Stahle, und wenn dann zu den bekannteren fähigen Konstruktionsteilen des Motors noch ein Verbrauch kommt, den das Werk mit 8-9 Litern pro 100 Kilometer anzeigt, dann darf wohl davon gesprochen werden, daß sich ein 1-Liter-Kleinkraftwagen, der in diesem Verhältnis erst das Licht der Welt erblickt hat, mit Erfolg und Sicherheit sogar ohne Hemmungen durchgesetzt und einen dankbaren Käuferkreis gefunden hat.



Adler-Trumpf-Junior

## Del, das Blut der Wirtschaft!

Dem Tanker zum Kanister - Hamburg als Mittelpunkt der deutschen Mineralöl-Industrie

Das Tankerschiff liegt an der Brücke fest. Die Feuer unter den Kesseln sind aus, die Beladung ist an Land gegangen. Nur ein paar Leute sind an Bord. Das Schiff hat 8000 Tm. Rohöl bei sich und es werden jetzt gelöscht. Kein letztes Gold im Hamburger Petroleumhafen, dem größten Europas, dem bedeutendsten Umschlags- und Verarbeitungspunkt für Mineralöle.

Das Del kommt auf ebener langen Ueberfahrt aus Südamerika, dunkles und säuerliches Rohöl, dem das Benzin schon entzogen ist. Früher an Land, über die schmale Brücke hinweg, auf der Küste und unweit der beiden Seitenschiffe liegen, stehen

### Tank und wieder Tank

vor dem riesigen Himmel. Nur die richtigen Rohre, die sich kreuzen und quer nach einem unfehlbaren Plan durch das Gelände führen, verbinden sie untereinander und mit den ankommenden Schiffen. Und mit der Antriebsanlage daneben. Einer verwirrenden Anlage von auftragenden und nebeneinander gereihten Kesseln, Kammen, Röhren, einem verheerenden Haas aus Stahl, Eisen und Beton, auf dessen Grund die Abwässer in schäumenden Bächen hinunterfließen, in denen diese die Feuer in vermauernten Oefen schmelzen und immerfort neue Kohlen erhalten durch eine langsam vorwärtslebende Beschickung und über dem oben in Hochhöhe steht über den nach dahinter liegenden Wippen eine dünne Wolke von Dämpfen und Dampfröhren hängt. Wir befinden uns im Shell-Werk Hamburg, dem größten der sieben Shell-Werke in Deutschland.

### 120 Kilometer Rohre,

vom dünnen bis zum dicken Rohrbogen, mit Rohöl, mit verdampften und schon niedergeschlagenen Oelen gefüllt, Wasser, Gasen - 120 Kilometer Rohre verwickeln sich, kreuzen, begegnen und überqueren sich in diesem Geleite von hundert Metern, im Schatten aus Getriebe dieser riesigen Anlage von Kesseln und Oefen - in denen das ankommende Del behandelt

wird. Man macht das früher, indem man das Rohöl in einen großen Kessel gab und es Stundenlang kochte, bis es verdampft und niedergeschlagen war und die festen Bestandteile auf dem Grund des Kessels zurückgeblieben waren. In dieser Anlage in Hamburg, die erst seit fünf Jahren besteht, durchwandert



Laboranten arbeiten Tag und Nacht, um die Produkte sauber zu kontrollieren.

das Del auf einem Arbeitsgang eine Reihe von diesen hochtenden Kesseln, in denen es immer wieder erhitzt und zum Verdampfen gebracht wird und sich nach einander in leichteren, schwereren und noch schwereren Oelen niederschlägt, die unten in einem besonderen Raum aus den Röhren fließen und in großen Behältern aufgefangen werden. Der schwerste Bestandteil ist Asphalt, Destillation nennt der Fachmann diesen ersten Vorgang. Das Del wird später noch einmal destilliert und dann der Refineration unterzogen, es wird mit bestimmten Substanzen, dann mit Bleibende zersetzt und darauf durch Aliter gereinigt, aus denen es schließlich und klar von allen schädlichen Bestandteilen frei hervorströmt.

Der Tanker liegt regungslos auf dem Wasser. Es ist die Gold-Zeit, die vor ein paar Jahren in Deutschland gebaut wurde. Ein paar Männer sind an Bord gekommen und verbinden die Rohrleitungen vom Land mit den Tanks des Schiffes. Ihre Rufe dringen schwach durch die große Luft. Schon ist es still. Aus den Ventilen der Destillationsanlagen kommt ein gedämpftes Summen und Rischen, als ob der Wind durch eine hohle Trommel bläse, und hoch in der Luft ist ein leichtes Knistern zu hören. Die Förderbahn zieht dort über das Gelände fort und bringt unentwegt Kohlen an die Oefen und weit hinüber bis zum Refinerium mit seinen vielen Pumpen und Maschinen.

Nur von der Asphaltabfällerei, die links hinter der Destillationsanlage liegt, dringt das dumpfe Getöse von Hällern, Große schwarzglänzende Häfler, die auf Schienen aus einer niedrigen Halle herausgerollt kommen und nun in Reih und Glied aufgestellt sind zu weiträumigen Pyramiden aufgestellt stehen.

### Tausende und Tausende von Häflern.

In denen der Asphalt langsam erkalte und hart geworden ist. Und weiter beim Straßenbau, wo er verwendet wird und unentbehrlich ist, wird die Asphalttafel heruntergeschoben und der harte Kern wird zerhackt und wieder aufgeteilt. Im Kanada, wenn er in den tiefen Höhlen aus der Destillation herübergefließen kommt, hat er eine Temperatur von weit über 100 Grad. Die Tanks, in die er fließt, wirken wie riesige Thermosflaschen.

Ununterbrochen, einen ganzen Tag lang, fließt das Rohöl aus dem Schiff an Land, arbeiten die Pumpen an Bord des verlassenen Schiffes. Und ununterbrochen arbeiten die riesigen Pumpen im Maschinenhaus, saugen das Del wieder aus den Tanks in die Destillationsanlagen. Ununterbrochen rollen die Kohlen an die Oefen, bläst und knistert es in den Röhren, liegt das Summen in der Luft und das Geräusch des Dampfes, rollen die Häfler aus der Asphalttafel, schäumt es in den Potenzen, liegen die Chemiker in den Räumen des großen Laboratoriums, analysieren, unteruchen, kontrollieren.

Auf dem Verladeplatz steht hoch an Deck. Es sind nicht nur Verbindungen für das Ausland, ein großer Teil hochwertiger Oele geht ins Ausland, um dort von dem deutschen deutschen Technik und von der Leistung deutscher Schiffsbaukunst zu zeugen. Es müht sich sehr, an wenn man aus den Hochaufschriften erfährt, daß von hier aus ein

### Export in etwa 50 Länder der Erde

vor sich geht, daß man mindestens sowohl wie japanische und australische Häfler unter den Bestimmungen stehen und daß sogar die Vereinigten Staaten, die hoch bekanntlich die größten Erdölreserven der Welt sind, auf der Verordnungsliste nicht fehlen. Das ist um so bemerkenswerter, als Deutschland an der Weltöl-Produktion nur mit 0,1 Prozent beteiligt ist. Durch diesen Export, der sich in der Quantität auf Schmieröle und Asphalt erhöht, werden mehr Denken verdient, als für die Einfuhr der Rohstoffe benötigt werden.

So zeigt sich die alte Handelsstadt Hamburg, der Mittelpunkt der deutschen Mineralöl verarbeitenden Industrie, auch durch diesen wichtigen Export als das weite Tor zur Welt.

**Gür höchste Leistung...**  
nimm **PENN-O-LENE** MOTOR-OIL  
IN DER 1 LITR.-KANNE  
Jetzt ist es Zeit das Oel zu wechseln  
Vertreter:  
**Karl Wamser jr., Mannheim**  
Max-Joseph-Straße 9

**Opel**  
**Schmoll & Kalau v. Hofe G. m. b. H.**  
Sämtliche Modelle von Mk. 1880.- bis 4000.- vorrätig  
Großgarage • Tag- und Nachtbetrieb  
Erstklassige Spezialwerkstätten  
Telephon 392 55/56  
Großes Teilelager  
T 6, 31/32 (am Tennisplatz)

**Hanomag**  
Generalvertretung  
Erstklassiger Best. stäger. Reparaturwerkstätte  
Baragen-Tage- und Nachtbetrieb  
Grob-Tankstelle  
**Fritz Hald**  
17. 24/25  
Tel. 219 47

**CHEVROLET**  
6 Zylinder  
11, 60 und 12, 60 PS.  
Person.-Wagen mit Spindelmechanik von H. 3975.- an  
2<sup>te</sup>, 2<sup>te</sup>, 2<sup>te</sup>, Lieferwagen u. 3 Ton.  
komplett von H. 4450.- an  
Generalvertretung  
**Auto-Islinger**  
Mannheim - Angartenstraße 84  
Telephon 407 55  
Spezial-Werkstätte

**MAROTHO L**  
**Friedrich Matheis & Co.**  
Parkring 8  
Tel. 269 44  
Mineralschmieröl-Import  
**Erstklassige Auto-Oele**  
**Spezial-Oele für Diesel-Lastwagen**  
Getriebeöle  
Getriebeöle

**ADLER**  
Kämpfte u. siegte für Deutschland in dem größten u. schwersten Automobilrennen Europas, der 6000 km-Fahrt durch Italien, mit 3 serienmäßigen Trumpf-Wagen!

**ADLER**  
gewann 1933 und 1934 die internationale Alpenfahrt mit der höchsten Auszeichnung, dem Alpenpokal! Wo immer höchste Leistungen und Zuverlässigkeit verlangt wurden, bewiesen

**ADLER**  
Konstruktion und Qualität ihres Überlegenheit.  
Adler-Trumpf-Wagen Cabr.-Litr. 11 M. 2800.- ab Werk  
Adler-Trumpf-Limousine 1,2 L. 3100.-  
Adler-Diplomat-Limousine 1,2 L. 4300.-  
Adler-Standard 3, Cabriolet 4 L. 18000.-  
Verlangen Sie bitte Spezialangebot und Prospekt!

**Adlerwerke • Mannheim**  
Reparaturwerk: Neckarauer Straße 150/162  
Ausstellung N 7, 4 • Fernsprecher Nr. 42051/52



### Alle Türen öffnen sich

Roman von Hildegarde Laube

Ihre eigenen Liebererfahrungen mit Hildegarde Laube haben ...

Es hat, ihm ist ein, daß er sich da wohl nicht so einisch ...

Das ist nicht mehr, heute in der zweiten Hälfte der ...

Es hat noch die Stimme im Ohr, die da laut ...

Die hat noch die Stimme im Ohr, die da laut ...

Die hat noch die Stimme im Ohr, die da laut ...

Die hat noch die Stimme im Ohr, die da laut ...

Die hat noch die Stimme im Ohr, die da laut ...

Die hat noch die Stimme im Ohr, die da laut ...

Die hat noch die Stimme im Ohr, die da laut ...

### Sonntags-Blatt der Neuen Mannheimer Zeitung

Herr, wenn er kein Geld mehr bekommt? ...

Der Herr hat ein, daß er sich da wohl nicht so einisch ...

Das ist nicht mehr, heute in der zweiten Hälfte der ...

### Blick in die Welt

Ich, es ist noch heute in der zweiten Hälfte der ...

Die hat noch die Stimme im Ohr, die da laut ...

Die hat noch die Stimme im Ohr, die da laut ...

Ich, es ist noch heute in der zweiten Hälfte der ...

Der Herr hat ein, daß er sich da wohl nicht so einisch ...

Das ist nicht mehr, heute in der zweiten Hälfte der ...

### Er kam an früh zurück

Der Herr hat ein, daß er sich da wohl nicht so einisch ...

### Tobal als Nebenbeter

Die hat noch die Stimme im Ohr, die da laut ...

Die hat noch die Stimme im Ohr, die da laut ...





Ein Kapitel Rohstoffe

Rohstoffe sind Trumpf. Sie erfreuen sich eines außerordentlich gesteigerten Interesses...

Die ganze Aufgabe der Rohstoffverwertung liegt in der Sicherung unseres Rohstoffbedarfs...

Eine solche Vorkampfbildung der Gesamtheit kann in erster Linie erfolgen durch Bewahrung der notwendigen Disziplin...

höhere deutsche Gesamtinteresse dem Vorkampfbereich der betreffenden Industrie vor.

Oder: Da hat jemand errechnet, daß durch das übliche Wegwerfen von Schrott...

In der Verwertung der Metalle ermahnen sich heute Materialverluste. So entstehen bei der Aufbereitung zum Teil Verluste...

altem Vorkampfbereich der Metallverwertung anzuschließen. Jeder einzelne kann dazu beitragen...

Und daher erfordert es eine besondere Disziplin, daß jeder an seinem Platte im Rahmen der zweifellos oft bequemen Vorkampfbildung...

Jahren erkennen lassen. Auch dies bestätigt die Auffassung, daß der letzte Grund der Weltwirtschaftsereignisse im Rohstoff...

Was die großen Einlagen unter den Sparkassen betrifft, so betragen in der Vertriebszeit Einlagen über 1000 Mark...

Organisches Wachstum der Sparkassen

Im Rahmen der neu-der Führerschaft für das deutsche Volk und Kreditwesen in Frankfurt a. M....

Der Hauptantrieb der Kapitalbildung entfällt nach dem amtlichen statistischen Untersuchungen auf die Sparkassen...

Von der Bilanzentwicklung der Sparkassen her haben sich gewisse Strukturveränderungen in der deutschen Kapitalbildung entwickelt...

Die Aufnahme von Auslandsgeldern hat bei den in Frage kommenden Instituten in hohem Maße dazu verleitet, die Strukturveränderungen zu übersehen...

Die Positionenverbesserung der Sparkassen und Girozentralen ist vielmehr das klare Ergebnis eines organischen...

Die Sparkassen zeigen in zunehmendem Maße die spezifische Eigenart als Institute für Kapitalanlage...

Die Sparkassen tun nichts anderes, als nach dieser goldenen Regel zu handeln. Der Anteil der Kreditlinie am Gesamt-Kreditvolumen der Sparkassen ist von 64 v. D. Ende 1924 auf 11,9 v. D. im Oktober 1933 zurückgegangen...

Die Größenordnung der noch als angemessen zu betrachtenden Liquiditätsvorsorge der Sparkassen ist im Gesamtbild bereits überschritten...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Mannheimer Effektenbörse

Table with 2 columns: Stock symbols and prices. Includes entries like 'Bayerische Bank', 'Deutsche Bank', etc.

Frankfurter Börse

Table with 2 columns: Stock symbols and prices. Includes entries like 'Bayerische Bank', 'Deutsche Bank', etc.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Stock symbols and prices. Includes entries like 'Bayerische Bank', 'Deutsche Bank', etc.

Industrie-Aktien

Table with 2 columns: Stock symbols and prices. Includes entries like 'Bayerische Bank', 'Deutsche Bank', etc.

Fortlaufende Notierungen (Schluß)

Table with 2 columns: Stock symbols and prices. Includes entries like 'Bayerische Bank', 'Deutsche Bank', etc.

Die Boden- und Kommunalkredittinsti- tute im August

Die Statistik der Boden- und Kommunalkredittinsti- tute für August umfaßt 193 (April 1933) Kredite, die sich die Kreditinstitute...

Die Statistik der Boden- und Kommunalkredittinsti- tute für August umfaßt 193 (April 1933) Kredite, die sich die Kreditinstitute...

Die Statistik der Boden- und Kommunalkredittinsti- tute für August umfaßt 193 (April 1933) Kredite, die sich die Kreditinstitute...

Die Statistik der Boden- und Kommunalkredittinsti- tute für August umfaßt 193 (April 1933) Kredite, die sich die Kreditinstitute...

Lebhaftes Geschäft am Wochenschluß

Eindeckungen der Kullisse / Renten etwas ruhiger

Die Statistik der Boden- und Kommunalkredittinsti- tute für August umfaßt 193 (April 1933) Kredite, die sich die Kreditinstitute...

Die Statistik der Boden- und Kommunalkredittinsti- tute für August umfaßt 193 (April 1933) Kredite, die sich die Kreditinstitute...

Die Statistik der Boden- und Kommunalkredittinsti- tute für August umfaßt 193 (April 1933) Kredite, die sich die Kreditinstitute...

Die Statistik der Boden- und Kommunalkredittinsti- tute für August umfaßt 193 (April 1933) Kredite, die sich die Kreditinstitute...

Nürnberger Hopfenmarkt

Der Nürnberger Hopfenmarkt hat sich am Sonntag abge- schlossen...

Der Nürnberger Hopfenmarkt hat sich am Sonntag abge- schlossen...

Der Nürnberger Hopfenmarkt hat sich am Sonntag abge- schlossen...

Der Nürnberger Hopfenmarkt hat sich am Sonntag abge- schlossen...

Der Nürnberger Hopfenmarkt hat sich am Sonntag abge- schlossen...

Frau VON EIGENEN GNADEN? ROMAN VON ADELE UDE ... Copyright 1933 by August Schenck & Co. G. m. b. H., Berlin.

... zum Ende gelangte er sich Herr von ... auf die Erde des Ganzen hin zuwenden, und ...

... die großen kleinen Augen hatten seinen Blick ... rüber, aber dann schloß der kleine Mund ...

... „Hörst du? Was redest du von Göttern?“ fragte Derr- ... ecken verhalten. „Wann immer ich sie nur höre, dann ...

Warta de Volks-Seife u. Creme mit Hautnahrung ... Gebrauche Warta und Deine Haut bleibt gesund!







## Urgroßmutter in ihrem allerhöchsten Glück und Stolz ...

in der alten Küche! Schauen Sie sich darin um, es paßt Sie doch! Wenn aber einer die Frage tun sollte: Wer möchte mit Urgroßmutter's „Glück“ tauschen? Was dann? Vielleicht wären Sie versucht, mit einem „Ich“ zu antworten, wenn Sie daran denken, um wieviel ruhiger das Leben damals war. Jedoch vergessen Sie bitte nicht: So vieles Praktische war in jener Zeit noch nicht erfunden; der Staubsauger ebensowenig wie das Radio. Gar mancher hätte weder Gas in der Küche, noch elektrisches Licht in den Zimmern. Und all die anderen kleinen Erleichterungen, die in ihrer Gesamtheit doch so viel ausmachen: Waschmittel, Staubmop, Dachhaube — all diese Wirtschaftshilfen ständen dann nicht zu Ihrer Verfügung. Wenn Sie hieran denken, werden Sie sicher froh sein, eine Hausfrau unserer Tage zu sein.

Und die Entwicklung ist noch nicht abgeschlossen; fast täglich kommen praktische Neuerungen auf den deutschen Markt, die Ihnen noch mehr unnötige Arbeit abnehmen wollen. Da heißt es also aufpassen und unter dem Vorhandenen und dem neu Angebotenen klug und kritisch wählen.

Es ist ja gar nicht schwer, sich hier rasch einen Überblick zu verschaffen: Lesen Sie die Zeitungsanzeigen, mit denen die Fabrikanten und die Ladengeschäfte ihre Ware ankündigen und mit denen die Handwerker ihre Arbeit anbieten, um Ihnen einen genauen Überblick über Vorteile, Kosten und Anwendungsart zu geben. Sie lernen dann, wo Sie den Hebel ansetzen müssen, um praktischer und meist noch billiger zu wirtschaften:

**Zeitungs-Anzeigen helfen Ihnen also richtig kaufen!**



Verfälschte Heberwachung der Arbeitszeit

Der Reichsarbeitsminister spricht in einem Erlass aus, daß ihm eine verfälschte Heberwachung der Arbeitszeit dringend erwidert ist...

Schnell überwundene Stillstand

Die Abnahme der Arbeitslosigkeit im Bundesgebiet... OL Karlsruhe, 12. Okt. Der im Monat August beobachtete Stillstand in der Abnahmewegung der Arbeitslosigkeit in Süddeutschland...

Wenn man ein Verhältnis hat...

Junger Mann auf schiefer Ebene vor dem Mannheimer Schöffengericht

Das hätte sich der Majorie unverbessert und unverbessert Hermann B. aus Mannheim wohl nicht träumen lassen, daß er einmal auf der Anklagebank eines Gerichtes Platz nehmen müßte...

hoffenen, in dem er mitteilte, daß er nicht wegen seiner Diebereien verurteilt sei, sondern daß er sich lediglich von seiner Frau verabschieden wollte...

Nach eine Uhren-Ballade...

Ein herzoglicherer Bürger fand als Nummer zwei dann vor dem gleichen Gerichtshof. Ein alter Stummgott der Bekanntheit, der anscheinend unverbessert ist...

Zuchthaus für Betrugschwindler

\* Freiburg i. Br., 12. Okt. Der vielfach, zum Teil mit Zuchthaus vorbehaftete Julius Beckenbach aus Göttersbach hatte sich vor dem Schöffengericht zu verantworten...

... und für solchen Ergelbauer

Ein unverbesserlicher Gewohnheitsschwindler ist der aus Rembach (Schwarzwald) gebürtige Julius Sch. der bereits wegen Betrugs schon einmal verurteilt ist...

\* Offenburg, 13. Okt. Im Rahmen der ersten Frauen-Orientierungsdienste hielt der Badische Landesbauernverband im Barchen mit der Landesbauernschaft Baden...

Am 11. Oktober starb nach längerer Krankheit mein geliebter Mann, unser treuergender Vater und Bruder Felix Flattau im Alter von 47 Jahren...

Danksagung Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und die Blumen Spenden anlässlich des uns so schwer getroffenen Verlustes unseres lieben Sohnechens Ernst...

Aenne Pefry August Metz Verlobte Lampertshelm Mannheim...

Ab 15. Oktober legen wir unsere ärztliche Tätigkeit am Theatervorplatz nieder. Wir werden dieselbe ab Mitte November hier in Mannheim an anderer Stelle wieder aufnehmen. Prof. Dr. Lurz Dr. Schworerer

Amtl. Bekanntmachungen Die Durchsetzung der Berufungs...

Arbeitsvergebung. Die Beschäftigten der...

Obstverkauf. Am Dienstag u. Mittwoch, den 16. und 17. Oktober, jeweils ab 8 Uhr, findet in Mannheim, Kolpinghaus, U 1, 15 ein Obstverkauf statt.

Trauerkleidung Trauerhüte - Trauerschleier erhalten Sie bei Anruf Nr. 37051 sofort für jede Figur in allen Preislagen zur Auswahl Fischer-Riegel

Trauerdrucksachen Druckerel Dr. Haas R. 1, 4-6, Fernsprecher 37051

Offizielle Auktionsergebnisse. Die nachverkauften Familienvermögen im Mannheimer Hauptversteigerungsamt werden Ihnen seit längerer Zeit nicht mehr unterbreitet:

Table with columns: Nr., Name der Erbschaft, Wert, Jahr. Includes entries like 'an der hiesigen Hofbesitzerin', 'an der hiesigen Hofbesitzerin', etc.

Mutter kauft Pralinen Schokoladen Keks etc. stets bei Grellich N 4, 13 dort findet sie die größte Auswahl u. immer frische Ware

GROPP-MÖBEL Qualitäts-MOBEL Überzeugen Sie sich durch Besuch Grosses Lager MOBEL GROPP T 4a, 9

Handarbeits-Wolle in allen Qualitäten-groß. Farbsortimenten Pulloverwolle sportelliert 50 gr. 33 Sportwolle für Jacken 50 gr. 50 Krimmerwolle für Damen-jacken 50 gr. 68 Herzberg am Markplatz

Mein Herr- Sie müssen sich rasieren! - schrieb mal ein witziger Geschäftsmann in Verbindung mit einer gefälligen Karikatur klein und deutet an sein Fenster, aber in der Wirkung doch noch so, daß man es im Vorbeigehen unwillkürlich „mitnimmt“...

Einspaltige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 6 Pf. Stellengesuche je mm 4 Pf.

# Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

## Offene Stellen

### Den Stellenfuchenden

empfehlen wir dringend, ihren Bewerbungen keine Original-Belegstücke beizulegen. In vielen Fällen sind uns die Finger der Bewerberinnen verlorenen Bewerbungsunterlagen nicht aus. — Bewerberinnen und Bewerberinnen, die sich für die Stellengesuche interessieren, sind gebittet, sich mit dem Herausgeber dieser Zeitung in Verbindung zu setzen.

### Autotreibstoffe und Mineralöle

Während der Import- u. Großhand-Vertrieb in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Vertreter

für Maschinen und Umgebung, mögl. mit eig. Kraftfahrzeug, im Rheinland, Angebote unter V. F. 288 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

### Vertrieb

für einen auf dem Markt abgebauten, mit dem Namen "Koch" versehenen, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Bezieher - Werber

zur Werbung für ein Unternehmen, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Tüchtig. Organisator

Oberreisender mit Kolonne, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Zweckgarunternehmung

zur Ausführung von Bauarbeiten, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Führendes Unternehmen

der kosmetischen Branche, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Propagandistin

zur Markenartikelfabrik, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Kaffee

Wir suchen noch einige tüchtige Abonnement-Werber, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Wir suchen noch einige tüchtige Abonnement-Werber

in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Mädchen

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Stütze od. Alleinmädchen

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Köchin

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Wir suchen noch einige tüchtige Abonnement-Werber

in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Vertreter

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Handwerker

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Alleinmädchen

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Junge Köchin

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Gebildetes Fräulein

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Mädchen

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Alleinmädchen

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Alleinmädchen

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Tagemädchen

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Stellengesuche

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Jurist oder Volkswirt

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Finanzbeamter a. D.

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Treuhänder und Berater

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Suche Vertretung

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Junger Mann

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Ingenieur

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Bestuhlung

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Großhandlung

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Herde Gasherde

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Laufftreppe

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Einlege-Kartoffeln

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Tafelkartoffeln

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Schöne, leistungsfähige Tafelobst

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Rachelöfen

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Perserteppiche

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Möbel

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Teppiche

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Küchen u. Schlafzimmer

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Loicht & Köhner

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Feldgrauer Uniform-Reck

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Kaufgesuche

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Chemische Fabrik in Baden

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Automarkt

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Gebrauchte Wagen

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### ADLERWERKE MANNHEIM

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Hoh. Weber MANNHEIM

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Bosch

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Garagen

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Arno Hänsel

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Automobil-Werkstätten

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Schaukästen

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Automobile

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Schöne Pelzmandel

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### SCHREIBMASCHINEN

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Continental

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### J. BUCHER

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### DKW - Limos.

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Wagen

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Autoris. Buick

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Dienst

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Georg Zwanziger

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### MANNHEIM

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Autobatterien

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### OPHEL

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Automobile

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Spezial-Opel

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Steinberg & Meyer

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Liefer-Dreirad

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Vermischtes

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Strickwolle

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Automobile

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Wagen

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### G. Ernst

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

### Katerle

zur Buchvermittlung, in der Gegend, laufend, gut eingeführt. 2103

## In der N M Z inserieren - das bringt Gewinn!

Einspaltige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 6 Pf. Stellengesuche je mm 4 Pf.

# Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittagsausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

## Vermietungen

### Büroräume

verschiedener Größe, ganz oder geteilt, zentrale Lage, elektr. Licht, Zentralheizung

**sofort zu vermieten.**

Angebote unt. V C 183 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

#### Schönes Einfamilien-Haus

in Ritz-Dörflein neu erbaut, 4 Zimmer, Bad u. Garab. Fließw., 100 qm, best. Gart. u. Terrasse, 20000,-

#### Lager-Räume

mit allen Erleichterungen, in best. Lage, 21. u. 22. Stock

#### Laden

mit Nebenräumen, in best. Lage, 21. u. 22. Stock

#### Sonnige Wohnungen

R 7, 32, Ring, 3. Stock, ferner R 7, 35, 4. Stock

#### Büro

0 2 Nr. 4/S: BÜRO, 21. u. 22. Stock, 5 Räume

#### Wohnung

7-Zimmer-Wohnung, in best. Lage

#### Laden

mit Nebenräumen, in best. Lage

#### Sonnige Wohnungen

R 7, 32, Ring, 3. Stock, ferner R 7, 35, 4. Stock

#### Büro

0 2 Nr. 4/S: BÜRO, 21. u. 22. Stock

#### Herrschaftliche Wohnung

5 Zimmer, in best. Lage

#### Existenz!

Existenz! Existenz!

#### Wirtschaft

Wirtschaft, Odenwald

#### Laden

Laden, Odenwald

#### Lagerkeller

Lagerkeller, Odenwald

#### Wohnungen

Wohnungen, Odenwald

#### Laden

Laden, Odenwald

### Heiraten

**Wollen Sie heiraten?** *Dann durch: Die zeitgemäßste Ehescheidung! Mannheim, Hoch-Lanthe 15 Tel. 43638*

### Heirat

Sehr schöne, hübsche, blonde, 21 Jahre alt, sucht Heirat

### Akademikerin

30 J., eng. ver., sucht Heirat

### Leeres Zimmer

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Bürgerliche Gaststätte

im Zentrum, 20 Plätze

### 5-6-Zim.-Wohn.

in best. Lage, 5 Zimmer

### 4-6 Zimmer

in best. Lage, 6 Zimmer

### 3-Zimmer-Wohnung

in best. Lage, 3 Zimmer

### Möbl. Zimmer

in best. Lage, 1 Zimmer

### 3-Zimmer-Wohnung

in best. Lage, 3 Zimmer

### 4-Zim.-Wohnung

in best. Lage, 4 Zimmer

### 2-Zim.-Wohnung

in best. Lage, 2 Zimmer

### 1-Zim.-Küche

in best. Lage, 1 Zimmer

### 2- bis 3-Zim.-Wohnung

in best. Lage, 2-3 Zimmer

### 3-4 Zimmer-Wohnung

in best. Lage, 3-4 Zimmer

### Leeres Zimmer

in best. Lage, 1 Zimmer

### Zwei-Zimmer-Wohnung

in best. Lage, 2 Zimmer

### Heiraten

Wollen Sie heiraten? Dann durch: Die zeitgemäßste Ehescheidung!

### Heirat

Sehr schöne, hübsche, blonde, 21 Jahre alt, sucht Heirat

### Akademikerin

30 J., eng. ver., sucht Heirat

### Leeres Zimmer

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Bürgerliche Gaststätte

im Zentrum, 20 Plätze

### 5-6-Zim.-Wohn.

in best. Lage, 5 Zimmer

### 4-6 Zimmer

in best. Lage, 6 Zimmer

### 3-Zimmer-Wohnung

in best. Lage, 3 Zimmer

### Möbl. Zimmer

in best. Lage, 1 Zimmer

### 3-Zimmer-Wohnung

in best. Lage, 3 Zimmer

### 4-Zim.-Wohnung

in best. Lage, 4 Zimmer

### 2-Zim.-Wohnung

in best. Lage, 2 Zimmer

### 1-Zim.-Küche

in best. Lage, 1 Zimmer

### 2- bis 3-Zim.-Wohnung

in best. Lage, 2-3 Zimmer

### 3-4 Zimmer-Wohnung

in best. Lage, 3-4 Zimmer

### Leeres Zimmer

in best. Lage, 1 Zimmer

### Zwei-Zimmer-Wohnung

in best. Lage, 2 Zimmer

### Dipl. Kaufmann

mit 10 Jahren Erfahrung, sucht Heirat

### Wohn- u. Geschäftshäuser

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Wohn- u. Geschäftshäuser

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Wohn- u. Geschäftshäuser

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Wohn- u. Geschäftshäuser

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Wohn- u. Geschäftshäuser

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Wohn- u. Geschäftshäuser

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Wohn- u. Geschäftshäuser

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Wohn- u. Geschäftshäuser

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Wohn- u. Geschäftshäuser

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Wohn- u. Geschäftshäuser

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Wohn- u. Geschäftshäuser

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Wohn- u. Geschäftshäuser

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Wohn- u. Geschäftshäuser

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Wohn- u. Geschäftshäuser

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Wohn- u. Geschäftshäuser

in best. Lage, 21. u. 22. Stock

### Wohn- u. Geschäftshäuser

in best. Lage, 21. u. 22. Stock



## Glücklich zu Hause

angelangt, nimmt man wieder seine langgewordene Zeitung zur Hand. Dabei fällt uns so manches ein, was man eigentlich jetzt, wo die Tage immer kürzer werden, so dringend haben möchte. Das große Bett u. B. für den Jungen, den Staubsauger und die Nähmaschine für die... aber, aber das Sorgenkind: die knappe Kasse! Nun ja... die Sachen brauchen doch nicht immer neu zu sein!

Also sagt man durch eine 'Kleine Anzeige' einer hilft so dem anderen!

Bei solchen kleinen Wünschen können Sie zu uns!

**NEUE MANNHEIMER ZEITUNG**

**Wiedereröffnung  
des Nationaltheaters**  
Sonntag, den 14. Oktober 1934  
Vorstellung Nr. 21. Musik A Nr. 2  
Werbe-Woche — 1. Abend  
In neuer Inszenierung:  
**Lohengrin**  
Romantische Oper in drei Akten  
von Richard Wagner  
Musikalische Leitung: Ernst Cramer  
Regie: Hanna Schulz-Dernburg u. G.  
Anfang 18 Uhr. Ende 22 Uhr

Di. 24 Weinhaus Rieth u. L. 24  
Jeden Donnerstag u. Samstag  
**Verlängerung**  
Vornehmer Aufenhalt!

**Café Börse**  
Samstag u. Sonntag Verlängerung  
mit Konzert

**„Saardeutsche Spielschar“**  
Saarbrücken  
Am Montag, den 19. Okt. abds. 8 1/2  
Uhr. Beginn. bringt d. „Saardeutsche  
Spielschar“ u. a. zur Aufführung das  
Grenzlandspiel  
**„Opferung“**  
dassam Held der Saardeutsche  
Schlageter Jakob Johannes ist.  
Dauer: 1 1/2 Std. (19.30) u. 1 1/2 Std. (21.30)  
Vollständigen Bescheid über den  
Besuch und Besetzung der Ihre  
Veranstaltung mit der Saar, an  
Hand der Saarverleihung  
Aster Bauer, Ortsgruppenführer

**Stoffe Winter-**  
Kartoffel  
In großer Auswahl  
Preisermäßigungen  
**Filderkraut**  
Bietet a. Toner-  
mittel  
Gärtlingspflanz  
Preisermäßigungen  
L. L. S. Telefon-  
Nr. 38 875. 0341

**Mehr Licht**  
4-5 mal heller  
Einsparung  
Preisermäßigungen  
L. L. S. Telefon-  
Nr. 38 875. 0341

**Neueste elegante Seiden-reinwollene  
einfarbige Kleiderstoffe-reinwollene  
Mantel- und Kostümstoffe...**

finden Sie bei uns  
in grosser gepflegter  
Auswahl - immer  
das Neueste was die  
Mode bringt - immer  
das Richtige - immer  
preiswert - dassind  
die Merkmale denen  
wir unseren grossen  
Kundenkreis verdan-  
ken.



**Hermann Fuchs**  
MANNHEIM-AN DEN PLANKEN-NEBEN DER HAUPTPOST!  
Wir führen jetzt auch:  
Nähseide-Faden-Druck-  
knöpfe u. Armblätter.  
**Neu: Vobach-  
Modell-Schnitte**

Dienstag, 16. Okt. 20 Uhr  
Rosengarten Mannheim

**I. Akademie-Konzert**  
Leitg.: Generalmusikdirektor **Phil. Wolf**  
**Richard-Strauß-Ehrung**  
mit Kammerchor **Emmi Leisner**  
„Also sprach Zarathustra“ Sinf. Dichtung  
5 Lieder mit Orchest. Sinfonia Domestica  
Ballettarien zu Mte. 1.50, bis 3.00 bei Heckel.  
O. 2. 26. Tel. 21 22. Dr. Timmons, P. 7. 24. Tel. 20 27. Pfeiffer,  
H. 2. 2. Tel. 22 22. In Südwesthafen: Weinhaus Rieth,  
Lehrstrasse 21. Tel. 0345. In Heideberg: Derkshörsen  
Leopoldstrasse 2. Tel. 0345 an der Abendkasse.  
Donnerkarten von Mk. 7.50 bis 25.00. Zahlungsvereinfachung  
Die Abonnenten der Akademie-Konzerte werden gebeten, bis  
Dienstag ihre Donerkarten bei Heckel, O. 2, 10 abzuholen.

Montag, 15. Oktober, 20 Uhr

**I. Volkssinfonie-Konzert**  
Dirigent, Solistin u. Programm wie im Akademie-Konzert  
Donerkarten nur an der Abendkasse v. Mk. 1.50 bis Mk. 4.-  
Donerkarten (6 Konzerte) Mk. 6.00. Sitzplatz Mk. 3.-  
Hörtenausgabe für Volkssinfonie: Montag von 12 Uhr bis 17 Uhr  
und ab 18 Uhr am Rosengartenschall. 300

**NS-Volksflugtag**  
auf dem Flugplatz in Mannheim-Neustheim  
am 14. Oktober, 2.45 Uhr nachm.  
Veranstaltet durch:  
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“  
Badisch-Pfälzische Luft-Mannschaft A.-S.  
Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen des D. L. V.  
Eintritt 30 Pfg., Sitzplatz RM. 1.00, Autoparkplatz 50 Pfg.

Es fliegen:  
**Vicecommodore Ernst Udet**  
**Luftakrobat Dimpfel**  
Vorführung der Pflicht- und Kürübungen für die deutsche  
Kunstflugmannschaft 1934 durch Fliegerkassenführer  
Lochner, die Kunstflieger Christ und Bihlmaier,  
Fallschirmspringerinnen Heidy von Brühlungen und  
Lisi Schwab, Geschwaderflüge und Überraschungen.

1834 **100 Jahre** 1934  
**Konditorei August Kessler**  
100 Jahre sind seit Gründung unserer Konditorei verlossen. Eine  
100jährige Vergangenheit verpflichtet für die Zukunft  
Unsere vornehmste Aufgabe ist es, die gute alte Tradition weiterhin  
hochzuhalten und zu pflegen. Allen unseren treuen Geschäfts-  
freunden sagen wir für das geschenkte Vertrauen herzlichsten  
Dank und bitten um weiteren Zuspruch.  
**Café und Konditorei August Kessler, Schwetzingen**  
Mannheimer Straße 31 Telefon 338 Karl-Theodor-Straße 16

**Letzte Tage!**  
RHEIN-NECKAR-HÄLLEN MANNHEIM  
jeweils ab 20 Uhr  
**Badisch-Pfälzisches  
WEINFEST**  
Sonntag ab 5 Uhr geöffnet  
Montag Kehraus!  
Volks-Eintritt Preise!  
Montag 20 Pfg.

**Voranzeiger!**  
1. November, Sonntag, abds. 8 Uhr, Marwin, P. 2, 4  
**Einziges Klavierkonzert**  
**Poldi Mildner**  
Karten: Mk. 1.00 bis 3.50  
Tortasbeschlüssen  
an Pfeiffer, O. 2, 10, Mann-  
heim, Konzertstr., O. 7, 16.  
Besuch Dr. Timmons, P. 7, 24

**GESCHÄFTS-  
BUCHER**  
**S. WEGMANN**

Selten günstige Gelegenheitskäufe in:  
Wanduhren • Tischuhren • Bürouhren  
Küchenuhren u. Weckern  
weit unter Preis!  
**Cäsar Fesenmeyer**  
P 1.3 Breite Straße P 1.3  
Uhren - Juwelen - Gold u. Silberwaren - Bestecke - Trauringe

**Lest die NMZ**  
Täglich Eingang von Neuheiten  
Mäntel - Kostüme  
Kleider - Blusen  
DAMENMODE  
**Mendel**  
im Hause Gebr. Werh, O. 2

**Zum Schwefelbad Mingoisheim**  
fährt bei genügender Teilnahme ein Auto  
zweimal wöchentlich. Preis 2,30 Mk.  
Entsprechender Aufenthalt für Bad u. Bade-  
Anmeldungen:  
Caritasverband Ludwigshafen a./Rh. Tel. 01200

**Geld** bedeutet  
die Erfüllung Ihrer Wünsche  
**Preuss.-Südd.-Klassenlotterie**  
bringt wieder über **66 Millionen RM**  
zur Verlosung  
Höchstgew: **2 Millionen RM**  
auf ein Doppellos  
**1 Million RM**

**EINLADUNG**  
zur Besichtig. eines Einfamilienhauses  
in Mannheim-Neudorf, Rosenstraße Nr. 24, ein-  
farbig: Kellerkell. Holzbohle u. 1. Obergeschoss;  
Parterre: Kuchentisch mit Terrasse, Wohnküche, Wohn-  
zimmer, 200 q. Wohnfläche; Obergeschoss: 1 ge-  
räumige Schlafzimmer, groß. Bad, 20 q. Dachge-  
lde; 2 ger. Gubenim., 20 q. Bad; Preis: RM. 11.000.-  
Besichtigung: Sonntag, den 14. Oktober 1934, vorm.  
11-1 Uhr, abds. 3-6 Uhr. Zugang zum Haus in  
der Rosenstraße von der Heidebergstr. aus. Zeitlich  
Ausgang weiterer Pläne und Nachweise können aus-  
gegeben werden. Interessenten: 30-40%, Nachmit-  
tags 15. Führung durch den Verkäufer:  
Karl-Josef-Josef, Mannheim-Neudorf,  
Wörthstraße 24.